

Zeitschrift: Taschenbücher der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau
Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau
Band: - (1900)

Artikel: Die Schultheissen der Stadt Aarau
Autor: Merz, Walther
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-109869>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stalvedro:

Geduld macht ring
Gar schweren Ding,
Die man sonst nit kan tragen.
Gedult macht Hult,
Zalt manchen Schult,
Ist gar ein grosen Tugent.

1674.

Die Schultheißen der Stadt Aarau.

Unter diesem Titel ist im vorigen Jahre im Verlage von H. R. Sauerländer & Cie. in Aarau eine Zusammenstellung der Schultheißen dieser Stadt erschienen, so weit sie hatten ermittelt werden können (23 S. gr. 8^o). Seither haben sich aus neu erschienenen Publikationen (Urkundenbuch der Stadt Basel, Habsb. Urbar herausgegeben von Maag Bd. II, Urkunden zur Schweizergeschichte aus österreichischen Archiven herausgegeben von Thommen Bd. I und II) eine Anzahl weitere Nachweise ergeben, andere hat eine jüngst vorgenommene genaue Revision der Originalurkunden des Stadtarchivs Aarau geliefert. Es werden daher im folgenden sowohl die neuen Daten zu den bisher bekannten Namen, als auch ein bisher nicht bekannter Name (mit * bezeichnet) zur Ergänzung des Verzeichnisses zusammengestellt.

Ulrich Trutman	1333, 20. VII. ¹
* Wernher Schultheiß	1341, 7. I. ²
Johans von Seon	1346, 26. IX. ³
Johans Stieber	1360, 28. IX. ⁴
	1367, 23. VI. ⁵
	1371, 14. und 17. II. ⁶
Johans Trülleren	1392, 8. VI. ⁷
	1394, 23. XI. ⁸
Ulrich Sumer	1401, 26. III. ⁹
	1406, 21. I. ¹⁰ , 9. VI. ¹¹
Henzman Zielempe	1418, 27. VIII. ¹²
Rüdger Trülleren	1419, 5. III. ¹³
Hans Zürcher	1423, 28. IX. ¹⁴
Peterman Segenser	1431, 30. I. ¹⁵
Hans Tripscher	1432, 19. I. ¹⁶
Hans Ulrich Behender	1433, 10. IX. ¹⁷

¹ UB. Basel IV 104. ² Stadtarchiv Aarau (cit. StdtA.): Urf. 57; im Text der Urkunde (Argovia XI 56 n. 57) wird nur Schultheiß und Rat von Aarau ohne Namen genannt, als Schultheiß siegelt aber ein Wernher mit dem Wappenschild der Familie Schultheiß von Aarau (vgl. das Wappen besonders schön erhalten an der Urkunde 260 des Stadtarchivs) und der Umschrift: † **S . WERNHERI . SCHULCEI . DE . ARAU**. ³ Staatsarchiv Zürich: Hinterlegte Briefe 566, 1a. ⁴ Habsb. Urb. II¹ 602. ⁵ Thommen, Urff. I 516 n. 749. ⁶ Thommen a. D. II 5 und 6. ⁷ StdtA. Urf. 191. ⁸ Habsb. Urb. II¹ 743. ⁹ StdtA. Ratsmanual 23 fol. 3—7. ¹⁰ Statt 1406, 21. VI., wie in Argovia XI 216 n. 233 fälschlich steht, es ist daher letzteres Datum durch ersteres zu ersetzen. ¹¹ StdtA. Urf. 179, Aufzeichnung auf der Rückseite. ¹² StdtA. Urf. 335. ¹³ eod. 340; er ist 1420, 9. VIII. nicht mehr Schultheiß, eod. 349. ¹⁴ eod. 366. ¹⁵ eod. 393. ¹⁶ eod. 395. ¹⁷ eod. 401.

Hans Tripscher	1434, 14. IV. ¹⁸
Peter Segenser	1435, 9. VII. ¹⁹
Rudwig Behender	1444, 11. XI. ²⁰
	1446, 3. IX. ²¹
	1455, 9. X. ²²
	1460, 5. V. ²³
	1464, 17. II. ²⁴
	1465, 11. XI. ²⁵
	1466, 5. III. ²⁶
Erhart Meyer	1478, 10. XI. ²⁷
Sebastian von Luternau	1489, 11. I. ²⁸
	1490, 18. V. ²⁹
	1491, 24. V. ³⁰
	1496, 31. VIII. ³¹
Hans Arnold Segesser	1512, 17. XII. ³²
Matthias Tripscher	1524, 3. IV. ³³
Rudolf Bur	1526, 26. V. ³⁴

¹⁸ eod. 403. ¹⁹ eod. 408. ²⁰ eod. 438; in einer Urkunde vom gleichen Tag und gleichen Schreiber (437) erscheint aber Hans Ulrich Behender als Schultheiß! ²¹ eod. 440. ²² eod. 467. ²³ eod. 477. ²⁴ eod. 497; für dieses Jahr ist sonst Ulrich Sumer zweimal bezeugt! ²⁵ eod. 503. ²⁶ Quellen z. Schw. G. X 435. ²⁷ eod. 545; er heißt 1477, 1. II. Altschultheiß, war also in diesem Jahre nicht mehr Schultheiß; am 7. VII. 1478 wird Jfr. Markwart Behender Altschultheiß genannt, er war also voraussichtlich der Schultheiß des Jahres 1477 (StdtA. Urff. 539 und 543). Erhart Meyer war vorher und nachher Stadtschreiber. ²⁸ eod. 581. ²⁹ eod. 593. ³⁰ eod. 598. ³¹ eod. 616. ³² eod. 668; im Jahre 1518 kann er nicht Schultheiß gewesen sein, wie (Segesser,) die Segesser zu Narau u. s. w. 194 angibt; er wird 1518, 16. III. ausdrücklich als Altschultheiß bezeichnet, eod. 687. ³³ eod. 700. ³⁴ eod. 705.